

8. bis 14. November

Seniorenarbeit

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.
(2. Korinther 6,2)

Ein atemberaubendes Geschenk

Zeit der Gnade, Zeit des Heils? – Haben Sie schon einmal einen »Platzregen des Segens«, eine geistliche Erweckungszeit erlebt? Was ist Ihnen da begegnet, worüber haben Sie gestaunt, welche Einsicht haben Sie daraus für Ihr eigenes Leben gewonnen? Gibt es solche herausragenden Zeiten der Gnade und des Heils heute noch?

Paulus macht deutlich: Gerade *jetzt* kann diese besondere Zeit sein, der Augenblick, der ein Leben großartig verändert, der ein Herz berührt, der Wunden heilen lässt. Ich bin für die Erfahrung der persönlichen Ansprache Gottes mir gegenüber sehr dankbar und möchte meine Lebenszeit gut ausnützen und missionarisch leben. Während ich diese Zeilen schreibe, hätte ein sogenannter »Gang nach Emmaus« in Neuendettelsau stattfinden sollen.

Schon viele, die daran teilnahmen, haben dabei diese Heils- und Segensströme Gottes als atemberaubendes Geschenk erlebt. »Corona« hat momentan einen Strich durch dieses Angebot gemacht – wir hoffen, dass wir in zwei Jahren dieses Angebot wieder durchführen können.

Zachäus, dem Jesus begegnet ist, hat diese Veränderung hautnah erlebt. »Heute (wir könnten auch sagen: jetzt), ist diesem Haus das Heil geschenkt worden« (Lukas 19,8 EÜ). So sagt es Jesus am Ende der Begegnung. Lassen Sie uns aufmerksam beobachten, ob und wo Gott durch uns »jetzt« zum Segen für andere wirken möchte.

Sabine Wenner

Kontakt zur Autorin: sabine.wenner@emk.de

Die Zeit der Gnade – die Zeit des Heils kann uns in jedem Moment überwältigen. Gott möchte uns begegnen – das allein ist schon ein atemberaubendes Geschenk. ER nimmt sich Zeit für uns.

WIR BETEN

- Wir beten für eine erfüllte Lebenszeit, ohne sie an den gelebten Jahren zu messen. Wir danken für gewinnbringende Momente, in denen wir Gottes Nähe spüren dürfen.
- Wir beten für wache, geöffnete Augen und Ohren, um für unser Umfeld zum Segen zu werden.
- Wir beten für Eltern, Kinder und Enkel, dass unser gelebter Glaube für sie zum Ansporn wird, nach Gott zu fragen.
- Wir beten für Suchende, Fragende, Zweifelnde, dass Gott sich ihnen offenbart und sie einen Zugang zu ihm finden können.
- Wir beten, dass mehr Menschen eine Berufung zur Mitarbeit im Pflegebereich erleben und sie mit Freude und Motivation ihre Arbeit tun können.
- Wir beten für Menschen, die sich auf der letzten Wegstrecke befinden. Wir beten für alle, die sie begleiten und unterstützen.

Seniorenarbeit

Die Arbeit mit Menschen im Seniorenalter ist bereichernd. Es ist ein Vorrecht, an ihren Lebenserfahrungen teilhaben zu dürfen. Das Besuchsverbot in den Senioren-Einrichtungen während der Corona-Pandemie im Frühjahr war eine Herausforderung. Das Seelsorgeangebot versucht einen Hoffnungsschimmer in den Alltag zu bringen und den Kontakt zu den Verwandten zu halten. Eine Zeit der persönlichen Begegnung ist für viele ein Geschenk – eine Gnade.

Kontakt:

Seniorenarbeit im Bildungswerk
der Evangelisch-methodistischen Kirche
Gibelstraße 16
70499 Stuttgart

Weitere Infos unter
www.emk-bildungswerk.de
www.emk-senioren.de